

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/199

Erschienen am 13. Februar 1953

Der Preisindex für die Lebenshaltung ¹⁾
im Monat Januar 1953

Drei Verbrauchergruppen. Mittlere Verbrauchergruppe nach Bedarfsgruppen gegliedert

Bedarfsgruppe	1950 = 100			1938 = 100			Veränderung ²⁾ in vH Jan. 1953 gegen Dez. 1952
	1953		1952	1953		1952	
	Jan.	Dez.	Jan.	Jan.	Dez.	Jan.	
Mittlere Verbrauchergruppe							
Ernährung							
nicht saisonbereinigt	114	115	117	184	185	189	- 0,6
saisonbereinigt	114	115	117	185	186	190	- 1,0
Getränke und Tabakwaren	100	100	99	268	268	265	- 0,1
Wohnung	107	106	103	112	112	108	+ 0,2
Heizung und Beleuchtung	119	119	114	161	160	153	+ 0,1
Hausrat	106	106	113	178	179	190	- 0,3
Bekleidung	99	100	109	182	183	199	- 0,4
Reinigung und Körperpflege	105	105	109	168	168	175	+ 0,1
Bildung und Unterhaltung	111	111	111	149	148	148	+ 0,1
Verkehr	118	117	117	168	168	167	+ 0,3
Gesamtlebenshaltung							
nicht saisonbereinigt	110	110	112	171	171	175	- 0,3
saisonbereinigt	110	110	112	171	172	175	- 0,5
Gehobene Verbrauchergruppe							
Gesamtlebenshaltung ³⁾	109	110	112	172	173	176	- 0,4
Untere Verbrauchergruppe							
Gesamtlebenshaltung ³⁾	111	111	113	171	171	175	- 0,2

1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltungen. Lebenshaltungsausgaben der mittleren Verbrauchergruppe rd. 300 DM, der gehobenen rd. 525 DM und der unteren rd. 175 DM (Verbrauchs- und Preisverhältnisse 1950). - 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950=100). - 3) Nicht saisonbereinigt.

Der Preisindex für die Lebenshaltung blieb von Dezember 1952 auf Januar 1953 mit 110 (1950 = 100) bzw. 171 (1938 = 100) unverändert.

In der Bedarfsgruppe "Ernährung", deren Index um 0,6 vH zurückging, wirkten sich Preisrückgänge bei Eiern, Butter, Schweineschmalz, Süßwaren, Obst-, Gemüse- und Fischkonserven sowie Trockenfrüchten und Südfrüchten aus. Preiserhöhungen für Gemüse, Kartoffeln, Obst, Käse, Frischfisch und Salzheringe standen dem gegenüber. In der Gruppe "Getränke und Tabakwaren" ermäßigten sich die Preise für Branntwein und Bohnenkaffee leicht.

Die Durchschnittsmiete für Altbauwohnungen erhöhte sich in Auswirkung der zulässigen Mietsteigerung in weiteren Fällen. Bei "Heizung und Beleuchtung" gaben die Preise für Brennholz nach, während die Tarife für elektrischen Strom und Gas mehrfach heraufgesetzt wurden.

Hausratsgegenstände wiesen überwiegend leicht fallende Preise auf. Ebenso zeigten in der Gruppe "Bekleidung" (Rückgang um 0,4 vH) die Preise aller Arten von Textilwaren Abschwächungen; dagegen verteuerten sich Schneiderinnenarbeit und Schuhbesohlen.

Im übrigen standen fallenden Preisen für Seife Preiserhöhungen bei den Friseurleistungen gegenüber. Für Papierwaren (Briefpapier und Schulheft) wurden rückläufige Preise gemeldet. Die Verkehrsausgaben schließlich erhöhten sich durch Tarifierhöhungen bei örtlichen Verkehrsmitteln.

Preisindex für die Lebenshaltung im Monat Januar 1953

Mittlere Verbrauchergruppe¹⁾

Gliederung nach wichtigen Warengruppen

1950 = 100

Warengruppe	1953	1952		Veränderung ²⁾ in vH Jan. 1953 gegen Dez. 1952
	Jan.	Dez.	Jan.	
I. ERNÄHRUNG				
darunter				
Pflanzliche Nahrungsmittel insgesamt	118	117	120	+ 0,9
dar. Getreideerzeugnisse	126	126	127	+ 0,1
Zucker, Süßwaren, Kakao u. Schokolade .	106	106	109	- 0,3
Hülsenfrüchte	139	138	122	+ 0,8
Trockenfrüchte	99	100	118	- 1,1
Gemüse- und Obstkonserven	157	157	151	- 0,5
Pflanzliche Öle und Fette	85	85	109	- 0,2
Kartoffeln, Gemüse, Obst u. Südfrüchte (laufende Käufe)	112	105	111	+ 7,1
Tierische Nahrungsmittel insgesamt	110	112	114	- 1,8
dav. Milch und Milcherzeugnisse	118	118	112	- 0,5
Eier	119	137	127	-13,1
Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)	87	87	107	- 0,2
Fleisch und Fleischwaren	110	110	115	- 0,1
Fische und Fischwaren	111	109	116	+ 1,9
II. GETRÄNKE und TABAKWAREN				
davon				
Getränke	100	100	98	- 0,1
dav. Bohnenkaffee und Tee	111	111	112	- 0,2
Alkoholische Getränke	95	95	91	- 0,1
Tabakwaren	100	100	100	-
III. WOHNUNG				
davon				
Wohnungsmiete	106	106	102	+ 0,2
Reparaturen an der Wohnung	118	118	121	-
IV. HEIZUNG und BELEUCHTUNG				
darunter				
Holz	128	128	128	- 0,4
Kohle	122	122	120	-
Gas	118	118	109	+ 0,2
Elektrischer Strom	115	114	106	+ 0,4

1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltungen mit rd. 300 DM Lebenshaltungsausgaben.-

2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950 = 100).

Warengruppe	1953	1952		Veränderung ¹⁾ in vH Jan. 1953 gegen Dez. 1952
	Jan.	Dez.	Jan.	
V. HAUSRAT				
darunter				
Möbel aus Holz	115	115	119	- 0,3
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	97	97	111	- 0,2
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	89	90	107	- 1,0
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	104	104	110	- 0,4
Metallwaren	109	109	110	- 0,1
Korb- und Bürstenwaren	108	109	109	- 0,7
Gummiwaren	112	115	125	- 2,2
VI. BEKLEIDUNG				
darunter				
Oberkleidung	96	97	107	- 0,7
Stoffe für Oberkleidung	92	93	107	- 0,8
Unterkleidung	92	93	105	- 1,1
Schuhwerk und Besohlen	108	107	114	+ 0,1
VII. REINIGUNG und KÖRPERPFLEGE				
davon				
Seifen, Wasch- und Putzmittel	104	104	112	- 0,1
Andere Körperpflegemittel	100	100	104	-
Friseurleistungen	117	116	113	+ 0,8
VIII. BILDUNG und UNTERHALTUNG				
davon				
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	116	117	119	- 0,3
Sonstiges ²⁾	105	105	102	+ 0,5
IX. VERKEHR				
davon				
Öffentliche Verkehrsmittel	125	124	123	+ 0,5
Postgebühren	109	109	109	-
Eigene Beförderungsmittel ³⁾	110	110	113	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950 = 100).-

2) Rollfilm, Spielzeug, Kinoplatz, Vereinsbeitrag, Rundfunkgebühr. - 3) Fahrrad, Bereifung.